



den sie schöner, größer und von einem längeren Bart umwallt...

Eine Fülle von Tatsachen, die — man kann das ohne Übertreibung sagen — die Augen der halben Welt auf Konnersreuth...

Aber auch die andere Erklärung „Hysterie“ erklärt nicht: sie gibt nur eine Diagnose...

gegen stellen bei ihr andere Kennzeichen, die bei hysterischen Symptomen...

Wie schon Gerolden gemeint hat: „Ungefähr sagt das der Pfarrer auch, nur mit ein bisschen anderem Worten.“

Reichsmittel zur Hebung der deutschen Milchwirtschaft.

Ein Rundschreiben des Reichslandwirtschaftsministeriums...

Infolge der außerordentlich hohen Einfuhr von Molkereierzeugnissen aus dem Ausland...

Die Landesregierungen sind daher aufgefordert worden, anzugeben, welche Kreditbeträge für ihr Staatsgebiet...

Schlesische Kundgebung für das Reichsschulgeseh.

Breslau, 22. August. Der schlesische Provinzialverband evangelische Eltern- und Volkshilfe...

Reichsparteitag der Nationalsozialisten.

Kürnberg, 22. August. Nach einem Referat des Führers der Nationalsozialisten, Adolf Hitler...

Längere Offenhaltung der Bankkassen?

Berlin, 22. August. Von einer Reihe von Einzelhandelsorganisationen ist die Anregung gegeben worden...

Der Minderheitenkongreß in Genf eröffnet.

Genf, 22. August. Heute nachmittag wurde hier der dritte europäische Nationalitätenkongreß eröffnet...

Hierauf ergriffen die übrigen Mitglieder des leitenden Ausschusses das Wort...

Verständigung zwischen Vatikan und Tschecoslowakei

Prag, 22. August. Wie in diplomatischen Kreisen verlautet, haben die Verhandlungen zwischen dem Vatikan...

Beschwerde der Deutschen Polens in Genf.

Gegen die polnische Agrarreform.

Genf, 22. August. Wie der Vertreter der Telegraphen-Union erklärt, werden die offiziellen Delegierten des Deutschlums in Polen...

hingewiesen und insbesondere auf die ungleicherartige Behandlung zwischen dem Deutschen und dem polnischen Grundbesitz...

Danziger Forderungen gegen Polen.

Danzig, 22. August. Die Danziger Regierung hat beim Völkerbundsrat den Antrag eingebracht, das Munitionsbekleidungs- und die Westerylplatte wieder freizugeben...

Der Wahlkampf im Memelgebiet.

Memel, 22. August. Die Behinderung der memelländischen Presse durch die Kriegszensur hat sich weiter verschärft. Das Memeler Dampfboot erschien am Sonntag mit großen Zensurzeichen...

finden. Dem Verein Ruch, der sich zu diesem Fest begeben wollte, wurde verboten, geschlossen zu marschieren...

Berlin, 22. August. In einigen Blättern ist die Rede von einer Note, die die litauische Regierung angeblich an die deutsche Regierung gerichtet haben soll...

Ein naiver belgischer Vorschlag.

Artikel an Vanderveldes Untersuchungsangebot. Brüssel, 22. August. Zu dem Plan einer Enquete zur Untersuchung des Frankfurter Krieges...

Der deutsch-griechische „Salamis“-Streit.

Eine Zielangabe der Reichsregierung in Genf überreicht. Genf, 22. August. Im Völkerbundsekretariat ist heute ein Schreiben der Reichsregierung eingegangen...

Aufhebung der Militärkontrolle Ungarns.

Borhalte wegen der P-Kriterien-Gesetze. Genf, 22. August. Der Generalsekretär des Völkerbundes hat ein Schreiben des französischen Außenministers...

### Frankreichs Ueberfremdung.

Von Dr. Fritz Roepke-Berlin.

In Deutschland ist die Ueberfremdung ein wirtschaftliches Problem, in Frankreich gilt sie als eine Gefahr für Rasse und Kultur.

Frankreich befindet sich in einer unangenehmen Zwangs-Lage. Der Krieg hat ihm einen Verlust von über zwei Millionen arbeitsfähiger Menschen eingebracht.

#### regulrechte polnische Arbeiter

gebildet, die ihren eigenen Pfarrern, manchmal sogar ihren eigenen polnischen Lehrern haben.

Diese zweieinhalb Millionen Fremdkölnige versorgen also Frankreich mit der notwendigen Arbeitskraft, aber sie bedeuten auch für das Land eine zweifache Gefahr.

#### Fremdkörper im französischen Staat.

Die zweite Gefahr scheint den Franzosen weit größer, offenbar wegen der ständigen falschlichen Kontrolle über die Volksgenossen im Ausland und des bewussten italienischen Ausdrückungsdranges.

Selt zwei Jahren beschäftigen sich Kammer und Senat mit der Frage, wie diese Aufklaugung durch Aenderung der gesetzlichen Bestimmungen zu ermöglchen ist.

#### Naturalisation nach dreijährigem Aufenthalt

in Frankreich; Herabsetzung der Altersgrenze für die Einbürgerung von 21 auf 18 Jahre, um jungen Ausländern Gelegenheit zu geben, im französischen Heer zu dienen.

#### die Einwanderung rationalisieren

und methodisch überwachen. Nehmlich wie die Vereinigten Staaten, will auch Frankreich sich gegen die Einwanderung krankender oder moralisch minderwertiger Elemente schützen.

### Die erste Darstellerin der Iphigenie.

In Corona Schröders 125. Todestage am 23. August.

Ihr kennt sie wohl; sie ist's, die stets gekleidet als eine Blume steht sie sich der Welt.

Mit diesen Worten feiert Goethe in dem Gedicht, das er seinem verstorbenen Theatermeister Meding widmete die Sängerin und Schauspielerin Corona Schröder.

Damals schmiedete Wieland ihre Erscheinung: „Da treffen wir im Park Goethen in Gesellschaft der schönen Schröderin an, die in der unendlich edlen Eleganz ihrer ganzen Gestalt und in ihrem ganz simplen und doch unendlich raffinierten und insidioten Anzug wie die Nymphe dieser anmutigen Felsenengegend aussah.“

Coronas Gestalt ist für immer mit der Erscheinung Goethes und den Ereignissen seiner ersten Weimarer Zeit verflochten. Die Beziehungen des Dichters zu seiner ersten

### Am wirksamsten wird die Kulturpropaganda bei den Kindern

betrieben, deren Sprache und Anschauungen noch nicht endgültig gefestigt sind.

### Bereinigung von Staaken und Tempelhof.

Berlin, 22. August. Die Stadt Berlin trägt sich zurzeit mit dem Gedanken, den der Zeppelin-Gesellschaft gehörenden Flughafen Staaken zu erwerben, ihn gewissermaßen als Vorflughafen für Tempelhof auszubauen.

### Radiosender für Ozeanflieger?

Berlin, 22. Aug. Nach einer soeben bei der Deutschen Luftfahrt eingegangenen Mitteilung aus Amerika wird auf Grund der bei den Flügen gesammelten Erfahrungen amerikanischer Piloten den Bewerbern um den 2500-Dollar-Preis, der für die erste Durchflutung eines Fluges von Europa nach Philadelphia ausgesetzt ist, dringend empfohlen, nicht ohne Radioseugerät an Bord ihrer Maschine den Transozeanflug zu unternehmen.

### Neue Wendung in Südchina.

Die Nordtruppen wieder aus Nanjing vertrieben. Peking, 22. August. Der Artillerie der Nanjing-Armee ist es gelungen, die Nordtruppen, die sich in Pufan festgesetzt hatten, aus ihren Stellungen zu vertreiben.

Die für Nanjing wieder günstiger gewordene militärische Lage hat jetzt zur Folge, daß in Kreisen der Nanjing-Regierung gegen die völlige Kapitulation vor der Hankau-Regierung von neuem Sturm gelaufen wird.

### Englisch-chinesische Schiebereien am Yangtse.

London, 22. August. Einer Agenturmeldung aus Hongkong zufolge wurde der britische Zerstörer „Sirdar“ von Maschinengewehren vom Südufer des Yangtse gegenüber Kowantshau in der Nähe von Tsingliang beschossen.

Wie aus Nanjing gemeldet wird, dauert dort die Beschichtung militärischer Objekte durch die Nordtruppen an.

Kinder, zu französischen Bürgern erzogen. Der Unterricht und der Umgang mit den Klassenkameraden bringt sie, sich den französischen zu bedienen und sich ihrer eigentlichen Muttersprache zu entziehen.

## Berlin baut einen Riesenflughafen.

fällt und verfügt über ein Sendegerät, das die Maschine nicht übermäßig beschwert und das besonders bei Nacht eine recht beachtliche Reichweite besitzt.

### Keine Spur von den Honolulu-Fliegern.

San Francisco, 22. August. Auch in den letzten 24 Stunden wurde keine Spur von den Honolulu-Fliegern entdeckt.

### Sturmwecker in England.

London, 22. August. Aus den meisten Teilen des Landes wird heute stürmisches und nasses Wetter gemeldet, wie es seit fünfzig Jahren im August nicht erlebt worden ist.

gesehen. Da die Beschichtung von Rauffahrtfahrzeugen von den Flusshfern her erneut einsetzte, fahren die Schiffe wieder geschlossen und unter Bedeckung.

Paris, 22. August. Die Agentur Indo Pasifique meldet aus Schanghai: Etwa 4000 aus Nanjing kommende Soldaten, die auf Hongkong vorrücken sollten, seien an der Stelle, wo die Eisenbahn unterbrochen sei, aufgehalten worden.

### Borodin und Galin in der Mongolei.

Riga, 22. August. Wie aus Moskau gemeldet wird, ist Frau Borodin dort eingetroffen. Sie äußerte den Wunsch, bald wieder zu ihrem Gatten nach China zurückzukehren.

riffe von Maria Kesch zum Faust und acht Planeten von Geoffroy bei. Sie hatten sogar die Dreizehigkeit, die Vermerkung „Unter des durchlauchtigsten deutschen Bundes schließenden Privilegien“ mit auf den Titel zu setzen.

† Dresdner Theater-Spielplan für heute. Opernhaus: „Tranzsinfonie“, „Josephsleibende“ (1/8). Schauspielhaus: „Jung Friedrich von Homburg“ (1/8).

† Berliner Oper. Die Inszenierung von Arnolds Fass-Oper „Jonny spielt auf“ für ihre Berliner Erstaufführung in der Städtischen Oper ist dem Regisseur Karlheinz Martin übertragen worden.

† Ausdeckung eines berühmten Werkes der Dürer-Zeit. Schon bisher wußte man, daß das ehemalige Armellerkloster in Frankfurt a. M. 1517 im Auftrage der Kaufmannsbruderschaft St. Anna, die dort tagte, durch den Zeutlinger Maler Jörg Ratgeb ausgemalt worden war.

† Der internationale Rundfunk und das Autorenrecht. Am 1. September sollte von London aus das sogenannte Empire Broadcasting der Rundfunk für alle Länder des Britischen Reiches, in Betrieb gesetzt werden.

### Kunst und Wissenschaft.

#### Eine unbekannte Goethe-Ausgabe.

Dem Bibliophilen Leopold Dirichberger ist es gelungen, eine bisher unbekannte Goethe-Ausgabe aufzufindern. Über die er in der Monatschrift „Die Literatur“ berichtet.

Die Beziehungen des Dichters zu seiner ersten



Der Geist des neuen Lehrplans.

Von Edmund Czapoli, Dresden.

Wenn große Geschehnisse, die bis an die Wurzeln des Seins greifen, ein Volk erschüttert haben, so sucht es seine geistigen Kräfte durch eine Neugestaltung seines Erziehungswesens lebendig zu machen.

In einer ganz ähnlichen Lage ist Sachsen heute. Die Staatsumwälzung brachte auch auf dem Gebiete der Volksschulbildung neue Ideen über Nacht zur Herrschaft.

Es ist aus dem Gesagten verständlich, weshalb schwieriger Wert ein solcher Lehrplan ist. Er soll die verschiedensten Richtungen in der Erziehungswissenschaft berücksichtigen, er soll die Erfahrungen der letzten Jahre sorgfältig nutzen.

Es soll nicht meine Aufgabe sein, den Lehrplan in seinen allgemeinen und besonderen Vorschriften hier kritisch zu behandeln. Ich möchte bloß zeigen, welches die geistigen Ideen sind, die sich in ihm widerspiegeln; aus welchem Geiste er geboren ist.

Dieser Geist zeigt sich in der Stellung des Lehrplans zum Kinde überhaupt, in seiner Stellung zum Ziele der Erziehung und des Unterrichts, in seiner Stellung zu Volk, Heimat und Deutschtum, in seiner Stellung endlich zu Sittlichkeit und Religion.

Die Stellung des Lehrplans zum Kinde ist entscheidend für die Beurteilung des ganzen Werkes, beantwortet die Frage, ob hier ein ganz Neues, Großes vor uns liegt, das eine Wendung in der Erziehung bedeutet, oder ob das Werk im ganzen die Bahnen eines befremdlichen Fortschrittes geht.

Wie formuliert nun der Verfasser die Aufgabe der Volksschule? Ihr Ziel ist, die Entwicklung der Kinder durch planmäßige Übung der körperlichen und geistigen Kräfte im Sinne sittlicher Lebensgestaltung zu fördern und sie zu hingebender Pflichterfüllung im Dienste der Gemeinschaft zu erziehen.

Es ist der Geist der Reichsverfassung und des Uebergangsschulgesetzes, der daraus spricht. Die „sittliche Lebensgestaltung“ bezeichnet nur die „allgemeine sittliche Grundlegung“, auf der auch die weltliche Schule ihr Werk tun soll.

Und nun: Volk, Heimat, und Deutschtum! Seit Jahrzehnten geht durch die pädagogische Welt die Forderung, von der Heimat aus die Seele des Kindes zu fassen, heimatlustig im besten Sinne des Wortes zu unterrichten, alle Natur- und Kulturgüter in praktischer Verbindung und alltäglicher Verwendung im Kreise der Kinder, im Kreise der Heimat und des tätigen Volkes.

Lehrplan zusammen — zu behandeln. Die dem Geiste deutscher Heimatliebe öffnete der Lehrplan die Schule.

Das Erträge, welches die Heimat durch den schaffenden Menschen erhalten hat, ihre Sehnsüchte, Kulturentwicklungen, Verkehrswege und -mittel, Sitten, Gebräuche, Male und Zeichen, Ueberlieferungen, Sagen“ führen in eine geschichtliche Betrachtungsweise ein, sie lassen die Heimatliche mächtig erwachen, die das beste Erbgut des Menschen ist.

Es bedarf keines besonderen Hinweises, daß diese Erziehung zum Deutschtum vornehmlich in Geschichte und Erdkunde erfolgen muß. Unsere Kinder können gar nicht genug Geschichtsstunden haben. Denn unserm Volke fehlt im ganzen jener geschichtliche Sinn, der andern Völkern mit in die Wiege gegeben worden ist.

Eine ausgezeichnete Ergänzung erfährt die Erziehung zum Deutschtum durch eine richtig verhandene Erdkunde. Auch hier muß man den Lehrplan loben. Es erscheint mir besonders wertvoll, daß die Erdkunde mit den deutschen Kulturgebietern außerhalb der Reichsgrenzen und Gebieten, die zum deutschen Lande in enger wirtschaftlicher Beziehung stehen, bekannt machen, daß sie das Auslandsdeutschtum in seiner wirtschaftlichen und kulturellen Bedeutung für die Volksgemeinschaft entsprechend würdigen soll.

Endlich sei auch des religiösen Geistes gedacht, der an mehreren Stellen des Lehrplanes deutlich spürbar ist. Man kann sagen, daß der Religion mit besonderer Wärme gedacht ist, obgleich es sich um einen allgemeinen Lehrplan handelt.

Dieser religiöse Geist zeigt auch die Formulierung der Aufgabe der Lebenskunde für die Schüler, die am Religionsunterricht nicht teilnehmen. Das ist keine bloße Unterrichtsüber Religionen als geschichtliche Erscheinungen; das ist eine religiöse Lebenskunde.

„Das bist Du und die Jahreschau.“ Innerhalb der Jahreschauwoche vom 1. bis 7. September wird täglich eine besondere Revue „Das bist Du und die Jahreschau“, Szenen aus der Revue „Das bist Du“, Text und Musik von Friedrich Holländer, Berlin, aufgeführt.

die auch die Regie übernommen hat. Die Szenen, die Jahreschau betreffend, sind von Ernst Schickel komponiert, der ebenfalls als Darsteller mitwirkt. Die musikalische Leitung wird die Freude haben, Maria Neufrieden, Berlin, zum erstenmal wieder in Dresden als Gast zu sehen.

Blumenkorso in der Jahreschau.

Bekanntlich veranstaltet die Jahreschau auch in diesem Jahre, und zwar vom 1. bis 7. September, ihre jährlich beim Publikum mit größter Begeisterung ausgenommene Jahreschauwoche. Innerhalb dieser Woche findet am 3. September, nachmittags 5 Uhr, ein Blumenkorso auf der Herulesallee statt innerhalb des Ausstellungsgebietes.

Sonderführungen in der Jahreschau.

Mittwoch, 5 Uhr, Führung von Dr. Karl Hmann in der Sonderführung der Sächsischen Landesbibliothek: „Das Buch“, Teilnahme unentgeltlich.

Bestrafte Butterfälschungen.

Der frühere Arbeiter, jetzige Butterauschläger und Butterhändler Max Friedrich Zimmermann, geboren 1894 zu Hausdorf bei Golzitz, in Dresden-Trachau wohnhaft, bezieht Butter in Tonnen, sortiert dann Stücken, und bringt letztere vor der Dresdner Hauptmarkthalle auf der sogenannten Insel zum Verkauf oder beliefert auch Kleinhandler damit.

Die Staatsanwaltschaft legte dagegen Berufung ein, mit der sich jetzt die dritte Verurteilung befand. Der Angeklagte bestritt, sich bewußt der Butterfälschung, des Hinzufügens von Wasser, schuldig gemacht zu haben.

Die Staatsanwaltschaft legte dagegen Berufung ein, mit der sich jetzt die dritte Verurteilung befand. Der Angeklagte bestritt, sich bewußt der Butterfälschung, des Hinzufügens von Wasser, schuldig gemacht zu haben.

Die Verlenkammer unter Vorsitz des Landgerichtsrats Dr. Wehler hob das Urteil des Vorderrichters auf und erkannte wegen der begangenen Butterfälschung auf vier Wochen Gefängnis. Weiter wurde noch die Publikation des Urteils in den Dresdner Zeitungen verfügt.

Die passende Brille

Exakte Augenuntersuchung. Kneifer aller Systeme. Bitten Sie Ihre Karte, er. um Zuweisung an Diplom-Optiker Hahn. Wildruffer Straße 42, gegenüber den Kammer-Lichtp.

Unterirdische Schlachtenleiter der Zukunft.

Bei den letzten englischen Manövern, bei denen die Aufgabe gestellt war, die Verteidigung des Inselreiches gegen Luftangriffe in einem Zukunftskrieg zu organisieren, wurden auch merkwürdige unterirdische Räume verwendet, von denen aus die Generalfüßre die angenehme Zukunftsschlacht leiteten.

Die Verteidigung Britanniens wird dann von einem geheimen und geheimnisvollen Raum unter der Erdoberfläche erfolgen“, schreibt er. „Hier in einer Kammer, die bombensicher, gasdicht und spionensicher sein wird, werden die Schlachtenleiter mit Hilfe einer wunderbaren Organisation die Flugzeuge, Scheinwerfer und Kanonen der Streitkräfte lenken.“

liche Gase über ihnen eine Saat des Todes austreten und ein Regen von Explosivstoffen die Gebäude in Trümmer legt. Tief unten in den Eingeweiden der Erde melden die Telefonisten in ruhiger, fahldischer Form die neuesten Wendungen dieser Kämpfe, die hoch oben in den Lüften vor sich gehen, und andere Männer drücken mit sicherem Finger auf die Knöpfe, auf die schicksalvollen Lichter auf der großen Karte aufklappen oder erlöschen. Offiziere gehen auf und ab, in Erfüllung ihrer genau vorgeschriebenen Pflichten, während an einem erhöhten Tisch, alles übersehend, was in dem seltsamen Raum geschieht, der Oberbefehlshaber selbst sitzt und seine Entscheidungen trifft.

Auf Seganlinis Spuren.

Von Otto Schabbel.

Wer nicht den Mut zum Abenteuer hat, wird ein schlechter Entdecker sein. Es ist auf Reisen nicht anders, als im Leben überhaupt. Seitensprünge sind auch hier zumeist die solideste Bürgschaft für ein genußreicheres Vergnügen und einen wahrhaftigeren Gewinn.

Die Fahrt die Alpine Gar der eidgenössischen Motorposten, die wie hellgelbe Raupen leicht und elegant und sicher die finsternen Höhen dieser herrlichen Alpenstrahlen hinauf- und hinabgleiten, zumeist auf der windüberhauchten, alpenrosen-überlachten Pothöhe des Maloja an.

im Blick und dazu die Bergbauern des südlichen Tales, mit urwaldartigen, anachronistischen, schwarzen Kollbärten, aus denen ein schwarzer Stumpen quillt, und mit den klaren, hellen Blicken selbstsicherer, unberrittler Menschen.

Ein paar Dörfer mit geringeren Namen. Cassacia, Stampa, Schwarzbärte hegen ein und aus, Frauen mit farbigen Stoffschürzen, Eispickel klirren zum Markt hinauf auf die weißen Faden, die unteren Weg über die Klüften von Lannenferlichkeit und tosenden Wällen hinweg begleiten.

Nun senkt sich das Tal ins Land der Zitronen, der Weine, der farbigeren Schönheit. Ein paar Kilometer weiter stehen Alpen mit befiederten, fetten Hälten, fordern die Pässe und fragen nach Hautschaden, die man etwa hinterher schmuggeln wollte.

Ein Ort voller Absonderlichkeiten, der nur ein einziges Hotel hat, dafür aber drei alte Palazzi, die einen plötzlich inmitten des ungesägten Steinhaufens von Dorf überraschen, mittelalterliche Palazzi mit dem Weidenbaum im Wappen, dem Geschlechterzeichen der Salis, die hier einst hausten.

Was bringen die Kinos?

Die Zentrum-Kinoplätze (Seestraße 13) eröffnen jetzt die neue Spielzeit mit einem recht anmutigen Film neuerer Erzeugung: „Das Spielzeug schöner Frauen“ von Walter Ferven.

Clampis-Theater. Es ist mehr als ein Volkstheater, wie der Programmzettel zurückhaltend kündigt, es ist ein filmhistorisches Meisterwerk, dieses von Harry Liedtke und Lenia Desani virtuos auf die Leinwand gezaubert.

Ein Opfer des Kinos. Ein Lehrling, der sich in einem Kino den Film „Nietzschmaxe“ angesehen, drang als Passant den Letterer ausgereiht mit schwarzer Gesichtsmaske und Handbüchsen viermal in eine Wohnung unweit des Rathauses ein.

Eine größere Schlägerei, durch die weiblich die Nachtruhe gehört wurde, entstand am Montag kurz nach 4 Uhr morgens vor dem Grundhaus Wilsdruffer Straße 17 zwischen einer weiblichen und drei männlichen Personen.

Soglio war zuletzt Gesandter der englischen Regierung beim Vatikan, man erhebt sich in einem Gärtlein von köstlich überwucherter Weltabgeschiedenheit, in dem noch Spuren zärtlich gepflegter Gartenkunst von galanten Stunden plaudern.

Auch die paar Insassen der alterdgraunen Felshäuser sind allfreundliche, verschlossene, in sich gefehrte Menschen. Es sind nur die Alten hier und ein Häuflein Kinder, Blondköpfe mit dunklen Augen; die anderen sind des Sommers auf den Malensässen und auf den Alpen unterhalb des Big Duan und des Monte Gallioni beim Deuen und mit den Verdern.

Auch sonst gibt es hier noch Absonderliches. Die Kirchenglocke schlägt die Zeiten zweimal; wer sie beim ersten Male nicht gehört hat, weiß beim zweiten Läuten nach fünf Minuten gewiß, was ihm die Glocke geschlagen hat.

In dieser grünen, felsüberdachten Weltabgeschiedenheit mit dem allerherrlichsten Aspekt der wiesengrünen und vieregarmten Bondadca-Gruppe, deren wechselläutender Gieseler von Waldkullissen so einsiglein umrahmt wird, schlug Jahr um Jahr Segantini sein Atelier auf und seine Staffelei auf, um manchen Winter hindurch quartierte er sich und seine Familie in einem der Salis-Häuser zu Soglio ein.

Und neues Leben blüht aus den Ruinen...

Der Wiederaufbau im Unglücksgebiet.

Jedem, der unmittelbar nach Einbruch der Unwetterkatastrophe im betroffenen Gebiete weilte, drängte sich die Frage auf: Wie sollen all die Schäden gebessert werden, wann wird neues Leben aus dem Schutt, aus der Verheerung erblühen?

Davon konnte man sich anlässlich einer Besichtigungsfahrt am Montagvormittag unter Führung des stellvertretenden Staatskommissars, Wirtschaftsminister Krug v. Ribba, und des Finanzminister Weber überzeugen.

aus längst vergangenen Tagen des Bergbaues hin. Ihre Lage ist in den damaligen Verhältnissen nur ungenau angegeben. Teilweise sind sie in sich zusammengeklümpert.

Ein Rest aber schon heute fest. Aus der Flutniederung werden die Gebäude herausgerückt und höher am Hang aufgebaut. Das bedingt unter anderem in Bergglocken die Errichtung einer hohen Futtermauer am linken Ufer und Abbruch der heutigen Häuserzeile, die dann am Hang zu stehen kommt.

Vor der Hand hat man sich mit Notmaßnahmen begnügen müssen, um den Gewerbetreibenden einigermaßen die Ausübung ihres Handwerks zu ermöglichen und damit Verdienst zu schaffen.

110 Wohnungen im Unwettergebiet zu errichten. 70 davon entfallen allein auf Bergglocken. Von den zerstörten Betrieben sind bisher rund 75 Prozent vorläufig betriebsfähig gemacht worden.

15 Kilometer Wege und Straßen sind vollständig vernichtet worden. Weitere 30 Kilometer weisen die schwersten Beschädigungen auf. 165 Brücken stießen dem Wasser zum Opfer, weitere 72 waren nach dem Sturm ungangbar.

So geht es auch bei den Bergglocken. Die dortigen Bergbauarbeiten sind fast gänzlich zum Stillstand gekommen. Die Bergbauarbeiten sind fast gänzlich zum Stillstand gekommen.

kommen in beiden Flusstälern möglich. Gerade hierbei kann man so recht die Schwierigkeiten erkennen, die sich aufdrängen. Auf lange Strecken hin mühten Umgebungen gewählet werden.

Die Reichsbahn betrachtet es als dringlichste Aufgabe, den Bewohnern baldigt eine Eisenbahnverbindung zuteil werden zu lassen.

Es leuchtet ohne weiteres ein, daß bei dieser beträchtlichen Aufnahme des Verkehrs vorderhand nur die Schmalspur im Müglitztal Verwendung finden kann, da von ihr erhebliche Teile unberührt geblieben sind und Schnellfahrzeit vor allem nottut.

Umkehr zum Vollsper felneswegs ohne Aussicht. Die Mehrzahl besteht sehr wohl letzte Verwirklichung. Erörterungen darüber sind im Gange.

Die Verwendung der Geldbeträge zur Verringerung der Not im Unglücksgebiet. Die Notbauämter haben bisher rund 5.800.000 Mk. erhalten, die Stadt Bergglocken unmittelbar 50.000 Mk.

die umfangreichen Schenkungen vorliegen, auf Grund deren die Einzelverteilung erst möglich sein wird. Neben den Geldunterstützungen sind in großem Umfange Kleinforderungen und Einrichtungsgegenstände durch die Hilfszentrale des Wirtschafts- und Arbeitsministeriums verteilt worden.

Hohe Auslandsspende für die Unwettergeschädigten. Die deutsche Kolonie in Amsterdam hat der „Hochwasser-Experte“ für das östliche Erzgebirge in Dresden“ als ersten Betrag einer von ihr zugunsten der vom Hochwasser geschädigten Bevölkerung veranstalteten Sammlung den Betrag von 30.000 Mark überwiesen.

HÄNSOM ZIGARETTE in 10 Stück Packung lieferbar.

ihm auch. Kein Wunder, daß er zum Vohn für seine Geldentlastung im Winter geschlagen wird und als solcher mit in den Krieg zieht. Da hat er freilich Pech und wird von den Feinden gefangen genommen.

Beitrag und Wandel, Ost 1, einer neuen von dem Verein Arbeitsstätte für sachliche Politik, Dresden, herausgegebenen Vierteljahresschrift. Diese will der innerdeutschen Reichsbergbau dienen und zu diesem Zwecke laufend die Entwicklung der Bergbauverwaltung und der allgemeinen Verwaltung der einzelnen deutschen Länder durch Darstellung einzelner Probleme oder Abdruck wichtiger Gesetze und Verordnungen wiedergeben.

Jahrbuch für Luftverkehr 1928/27. Gegenüber dem Vorjahre erweitert das Jahrbuch, als dessen Herausgeber Fischer von Potenzen, Berlin, und Josef Jurek, München, in Verbindung mit dem Aero-Club von Deutschland stehen, in erweitertem Umfange.

Bücher und Zeitschriften.

Strupp, ein Märchenbuch mit farbigen Bildern und Versen von Johannes Thiele (Verlag von Erber & Co., Freiburg i. Br.). An guten Märchenbüchern modernen Stils ist nicht eben Ueberfluß. Darum werden Eltern und Kinderfreunde gern ein solches erlebener Märchenbilderbuch begrüßen, das von den lustigen und weniger lustigen Abenteuer des zwerghaftigen Strupp in Berlin frei nach Wilhelm Busch erzählt und dazu mehr als 200 besterliche Bilderzeichnungen darstellt.

Wie das Vaterland viel... Abenteurer deutscher Jungen im Weltkrieg von Willi Busch. (Verlag: E. W. Schade, Danksig 68, Leipzig C. 1.)

Rundfunkprogramme.

Mitteldeutscher Sender Dresden-Cripylg.
12 Uhr: Mittagsmusik auf der Opernbühnen-Terrasse.
12.30 bis 1.30 Uhr: Nachmittagskonzert des Leipziger Rundfunk-Orchesters. Dirigent: Oskar Weber.

Berliner Sender.

12.30 Uhr: Die Viertelstunde für den Landwirt.
4 Uhr: Eugen Sjatmari: „Die Dole der dreihunderttausend Polen.“
4.30 bis 6.30 Uhr: Uebertragung der Kurmusik aus dem Chilebad Salsamünde.

Zu den Unterstellungen bei der Reichsbankhauptstelle Dresden

wird von einer Dresdner Korrespondenz ergänzend noch folgendes geschrieben:
Reichsbankkassierer Schubert bestrittet ganz entschieden, von den nach und nach
vertrauten 86.000 Mark
etwas zur Deckung seines und seiner Familie Unterhalt verwendet zu haben.

bei Buchmachern Verdewetten abgeschlossen.

Dabei wurden auch vereinzelt kleine Gewinne erzielt, zum Teil waren aber empfindliche Fehlschläge zu verbuchen. Durch diese Handlungsweise wurde der Fehlbetrag immer größer. In der trügerischen Hoffnung, doch einmal größere Gewinne zu erzielen, schloß der ungetreue Reichsbankkassierer eine Verdewette mit der andern ab.

Ämtliche Bekanntmachungen.

Steuerabzug vom Arbeitslohn.
Die Verordnung des Reichsministers der Finanzen vom 2. August 1927 über die vereinfachte Einziehung der Beläge über den Steuerabzug vom Arbeitslohn für das Kalenderjahr 1927 liegt in den hiesigen Steuerstellen zur Einsichtnahme aus.

Technische Lehranstalten der Stadt Dresden.
Vorkurs: Technische Lehranstalten, Dresden-N. 16, Dürrstr. 45, Fernruf 26612. Geschäftszeit: 9 bis 12 Uhr. Sprechzeit der Direktion: 11 bis 12 Uhr (mit Ausnahme der Ferien).

Aufnahmen fernschulfreier Schüler für das Winterhalbjahr 1927/28.
Vorkurs für Maurer, Zimmerer und verwandte Berufe. Unterrichtsdauer und -zeit: 10 Halbjahre zu je 12 Wochenstunden. 0,26 bis 0,48 Uhr. Aufnahmebedingung: Erfolgreiche Berufsausbildung. Schulgeld für ein Halbjahr: für in Dresden wohnende Schüler 36 Mark, für außerhalb Dresdens wohnende Schüler 54 Mark.

Bildliche Mädchen-Gewerbe- und Handelschule, Dresden-N., Pöhlitzstraße 9.
Zur Aufnahme Herbst 1928:
Tagesschulen.
Anmeldungen vom 1. bis 15. September 1927 bei der Direktorin. Sprechzeit: Montag, Dienstag, Mittwoch 10 bis 11 Uhr vorm. und Freitag 5 bis 7 Uhr abends.

1. Gewerbliche Abteilung.
a) Tagesschulen für Schneider, Fuymachen, Maschinennähen und Wäscheanfertigung mit Schnittzeichnen (1. Jahr 32 Stunden, 2. Jahr 10 Stunden), für Kunsthandarbeiten und Sticken mit Zeichnen und Entwerfen (2. Jahre je 22 Stunden), b) Klassen für allgemeine gewerbliche Vorbildung.

1. Gewerbliche Abteilung.
a) Nachkassen für Schneider, Fuymachen, Maschinennähen und Wäscheanfertigung mit Schnittzeichnen (1. Jahr 32 Stunden, 2. Jahr 10 Stunden), für Kunsthandarbeiten und Sticken mit Zeichnen und Entwerfen (2. Jahre je 22 Stunden), b) Klassen für allgemeine gewerbliche Vorbildung.

1. Gewerbliche Abteilung.
a) Nachkassen für Schneider, Fuymachen, Maschinennähen und Wäscheanfertigung mit Schnittzeichnen (1. Jahr 32 Stunden, 2. Jahr 10 Stunden), für Kunsthandarbeiten und Sticken mit Zeichnen und Entwerfen (2. Jahre je 22 Stunden), b) Klassen für allgemeine gewerbliche Vorbildung.

1. Gewerbliche Abteilung.
a) Nachkassen für Schneider, Fuymachen, Maschinennähen und Wäscheanfertigung mit Schnittzeichnen (1. Jahr 32 Stunden, 2. Jahr 10 Stunden), für Kunsthandarbeiten und Sticken mit Zeichnen und Entwerfen (2. Jahre je 22 Stunden), b) Klassen für allgemeine gewerbliche Vorbildung.

1. Gewerbliche Abteilung.
a) Nachkassen für Schneider, Fuymachen, Maschinennähen und Wäscheanfertigung mit Schnittzeichnen (1. Jahr 32 Stunden, 2. Jahr 10 Stunden), für Kunsthandarbeiten und Sticken mit Zeichnen und Entwerfen (2. Jahre je 22 Stunden), b) Klassen für allgemeine gewerbliche Vorbildung.

1. Gewerbliche Abteilung.
a) Nachkassen für Schneider, Fuymachen, Maschinennähen und Wäscheanfertigung mit Schnittzeichnen (1. Jahr 32 Stunden, 2. Jahr 10 Stunden), für Kunsthandarbeiten und Sticken mit Zeichnen und Entwerfen (2. Jahre je 22 Stunden), b) Klassen für allgemeine gewerbliche Vorbildung.

1. Gewerbliche Abteilung.
a) Nachkassen für Schneider, Fuymachen, Maschinennähen und Wäscheanfertigung mit Schnittzeichnen (1. Jahr 32 Stunden, 2. Jahr 10 Stunden), für Kunsthandarbeiten und Sticken mit Zeichnen und Entwerfen (2. Jahre je 22 Stunden), b) Klassen für allgemeine gewerbliche Vorbildung.

1. Gewerbliche Abteilung.
a) Nachkassen für Schneider, Fuymachen, Maschinennähen und Wäscheanfertigung mit Schnittzeichnen (1. Jahr 32 Stunden, 2. Jahr 10 Stunden), für Kunsthandarbeiten und Sticken mit Zeichnen und Entwerfen (2. Jahre je 22 Stunden), b) Klassen für allgemeine gewerbliche Vorbildung.

1. Gewerbliche Abteilung.
a) Nachkassen für Schneider, Fuymachen, Maschinennähen und Wäscheanfertigung mit Schnittzeichnen (1. Jahr 32 Stunden, 2. Jahr 10 Stunden), für Kunsthandarbeiten und Sticken mit Zeichnen und Entwerfen (2. Jahre je 22 Stunden), b) Klassen für allgemeine gewerbliche Vorbildung.

2. Lehrgang für Kurtschrift: eine Wochenstunde. Schulgeld halbjährlich 4,50 RM.

Der Verpflichtung zur Fürsorge für ihre Angehörigen entzogen haben sich die nachgenannten Personen. Der Rat, Fürsorge- und Jugendamt, bittet alle, die um ihren Aufenthalt wissen, ihn diesen unter nachstehender Reg.-Nr. baldmöglichst mitzuteilen:

- 1. Glöner, Maria Margarethe, Hausmädchen, Stimmermädchen, geb. am 18. 7. 1898 in Gombau. XX 3, 31/151 (erm.).
2. Hück, Johann, Arbeiter, geb. am 27. 11. 1892 in 2. Vetter Aufenthalt: Dresden-N., Köhnigsplatz 27. A. in jetz. d. 4. 1927 politisch auf Wanderhaft abgemeldet. XX 3, 34/343.
3. Gerhardt, Emil, Gehilfen, geb. am 25. 5. 1878 in Mainz. XX 3, 48/201.
4. Garsch, César Richard, Raminbauer, geb. am 11. 7. 1900 in Reichenbach i. Vogtl. Vetter Aufenthalt: Eilenach, Amrastraße 78. Die Eltern O. wohnen in Dresden, Konfordienstraße 28. XX 3, 46/201.
5. Kaiser, Carl, Heile-Ingénieur, verh., geb. am 22. 9. 1867 in Basel. XX Vloren 1/181/24.
6. Keller, Johann Teutobald, Waldschneidmüller, geb. am 10. 10. 1878 in Dresden. XX III-Reg. 906.
7. Kuhn, Heinrich Robert, Maler, geb. am 2. 8. 1874 in Kiel. XX 3, 30/414.
8. Reinholdt, Helene Gertrud, Väterin, Rationenanwärterin, geb. am 4. 6. 1904 in Dresden. XX 3, 4. Teub.-Reg. 229/27 (erm.).
9. Schmeer, Konrad, Musiker, geb. am 6. 4. 1885 in Neubaun bei München. XX 3, 40/312.

Bereitstellung von Eisbahnen.
Um der Schallung im Winter ungenügende Gelegenheit zum Schlittschuhlaufen zu geben, sucht der Rat zu Dresden, Rat für Verkehrsangelegenheiten, in allen Stadtteilen, auch in den Vorstädten, geeignete Plätze, Unternehmern, die gefunden sind, von ihnen heranzustellen und zu unterhaltenen Eisbahnen gegen Vergütung hierzu zur Verfügung zu stellen, wozu sich Arbeiter mit Preis unter genauer Angabe der Flächeninhalte der Bahnen im Amt für Verkehrsangelegenheiten, Stadthaus Theaterstraße 13, Zimmer 431, bis zum 15. September 1927 schriftlich abgeben. Dort liegen die Bedingungen aus, unter denen die Eisbahnen erpachtet werden.

Führung der Bildbestandsbücher.
Auf Grund der Ermächtigung des Wirtschaftsministeriums, Abteilung Landwirtschaft, vom 2. Mai 1927 wird vom Reichslandwirtschaftsamt bestimmt, daß im Stadtkreis Dresden vom 1. Dezember 1927 ab die nach § 14 der Ausführungsverordnung zum Jagdgesetz vom 28. Juli 1925 vorgeschriebenen Bildbestandsbücher von den Bild- und Geflügelhändlern einlichlich nach dem vom Wirtschaftsministerium vorgeschriebenen Muster zu führen sind. Bildbestandsbücher, die nach dem vom Wirtschaftsministerium vorgeschriebenen Muster hergestellt sind, sind in dem Verlog von J. Schöner in Kommtisch in Dresden-N., Johannisstraße 24, zum Preise von 60 Pfg. für ein Bild erhältlich.

Aufgehobene Straßensperren.
Die Sperrung der Krüger-Strasse zwischen Hofauer und Oubergstraße und der Eilassstraße zwischen Eilassplatz und Polbeinstraße sind wieder aufgehoben.

Baugenehmigungen

in der Zeit vom 15. bis 20. August 1927.
Ein Doppelwohnhaus; Baukelle: Erenknecht, Eilassstr. 15/17, Misch. 626/27; Bauleiter: August Brunn, Kitzberger Straße 18; Bauleiter und Ausführer: Architekt Hilbert Gelling, Wittener Straße 114. — Drei Gruppenwohnhäuser; Baukelle: Schrammkeimstraße, Kurzdorf Nr. 108; Bauleiter: Hermann Max Riedrich, An der Kreuzkirche 1; Bauleiter: Architekt (H. D. H.) Curt Gerhardt, Eilenachstraße 89; Ausführer: Baumeister Max Riedrich, An der Kreuzkirche 1. — Ein Gruppenwohnhaus; Baukelle: Schneebergstraße, Kurzdorf 166d; Bauleiter und Ausführer: Baumeister Max Riedrich, An der Kreuzkirche 1; Bauleiter: Architekt (H. D. H.) Curt Gerhardt, Eilenachstraße 89. — Eine Wohnhausgruppe; Baukelle: Adolphstraße, Misch. 230; Bauleiter und Bauleiter: Baugemeinschaft zu Dresden-Leuben, e. G. m. b. H., Gerhart, 84; Ausführer: Ing. u. Overkamp, Architekten, Garmigstraße 14. — Ein Gruppenwohnhaus; Baukelle: Eilassplatz, Markt 4; Bauleiter: Architekt (H. D. H.) Curt Gerhardt, Eilenachstraße 89; Ausführer: Architekt und Baumeister Paul Lorenz, Eilenachstraße 42. — Ein Volkshausgebäude; Baukelle: Eilassplatz, Misch. 119; Bauleiter: Stadtgemeinde Dresden, Hochbauamt; Bauleiter: Hochbauamt.

an dessen Geschwister als Erben über. Profuta haben die Herren V. Müntsch und H. Kühn.
— Radendorf. (Brandstiftungsdrohung) Hier wurde ein Heitel angehängen, der die Drohung einer Brandstiftung enthielt. Der vom Genbarmerie-Hauptwachmeister Heinke angeführte Polizeibeamte verfolgte zweimal eine Spur in die Wohnung eines dortigen Bauarbeiters, der aber nachdrücklich bestritt, jenes Schriftstück angefertigt und an der Scheune angehängen zu haben. Die polizeilichen Erörterungen dauern noch fort.

— Radberg. (Racheakt oder grober Unfug) In Radberg wurden nachts einem Profuristen in der Radbrückstraße sechs Fenster seiner Wohnung eingeschlagen. Für Ermittlung des Täters hat der Betroffene 50 Mark Belohnung ausgesetzt.

Vorschläge für den Witzantitz.
Schriftlich mit Sentente und Salzartoffeln; Kräuterluppe.

Aktien Wertpapiere
Urkunden
Scheckbücher
Lotterielose
Bestel in bester Ausführung schnellstens und postamt
Buch- und Kunsthandlung
Liesch & Reichardt
Dresden-N., Mehlstr. 38/42
Fernsprecher 25241
Man verlange den Versuch
unserer teilschönen Postkarten

Von Vitaminen, von richtiger Ernährung.
weiß der Laie heute allerlei. Daß aber auch die Pflege des Haares nichts anderes als eine Ernährungsfrage ist, davon ahnen die meisten nichts. Das Haar bedarf genau so wie der Körper gewisser unentbehrlicher Nahrungsstoffe, sonst verkümmert es. Seine richtige Ernährung kann aber nur erfolgen, wenn die Blutzirkulation der Kopfhaut in Ordnung ist. Dafür sorgt „4711“ Portugal durch seine kräftige, anregende Wirkung auf Gefäße und Nerven. Nach einer Waschung des Haares mit „4711“ Portugal strömt das Blut stärker und rascher. Dadurch erhält das Haar genügend Nahrung, bleibt gesund und damit auch schön.
Echt nur mit der ges. gesch. „4711“.
Ganze Flasche RM 3.80
Halbe Flasche RM 2.50
8711. Portugal
Sehen Sie sich in meinem Laden den Koffer der Zukunft meinen Handschränkkofter an. Sie kaufen bestimmt. Koffer-Lange
Pirnaischer Platz, Ecke Johannstr. 12.

Neuyork hat London überflügelt.

Einige statistische Rekordzahlen. — Jetzt die größte Stadt der Erde.

Viele Jahrhunderte lang war London die Hauptstadt der Welt, seit dem Kriege und durch den Krieg verlor es seine Vorrangstellung an Neuyork und muß sich jetzt mit dem zweiten Platz begnügen.

Tatsache ist, daß die Handelsmetropole der Vereinigten Staaten heute die größte Stadt der Welt ist, da sie mit den Vorstädten zusammen — das sogenannte Groß-Neuyork — acht Millionen Einwohner zählt, eine halbe Million mehr als Groß-London.

Neuyork ist auch die dichtest bevölkerte Stadt der Erdkugel. Auf den Acre (etwa 410 Hektar) entfallen 545 Menschen, mehr als doppelt so viel wie in London und Tokio.

In jeder Stunde werden durchschnittlich 17 Menschen geboren, 8 beerdigt und 18 verheiratet.

Columbus Circle, der große Platz am Broadway, ist die verkehrsreichste Stelle der Welt. Täglich kommen dort 50 000 Fahrzeuge aller Art vorbei, während Piccadilly Circus in London es nur auf 30 000 bringt.

Von den Einwohnern Neuyorks sind zwei Millionen im Ausland geboren. Das in Neuyork mehr Juden wohnen, als in irgendeiner anderen Stadt der Welt, ist bekannt.

Durch die Banken gehen jährlich 215 Milliarden Dollars, das Dreifache des Umlages der Londoner Banken.

Die Stadtverwaltung kostet jährlich 876 Millionen, die Schuld der Stadt beträgt 1 1/2 Milliarden. Von den 95 000 Angestellten der Stadt sind 13 500 Polizisten, 7000 Feuerwehrmänner und 8700 Straßensänger.

Der Hafen hat eine Bollwerkslänge von 578 englischen Meilen, gegen 200 Meilen in London. Die Zahl der Anlandungen beträgt 775, der Umsatz des Hafens täglich 17 Millionen Dollar.

Die Weltstadt hat auch die beiden größten Bahnhöfe der Welt, die der Grand-Central und der Pennsylvania-Line aufzuweisen. Durch Grand-Central gehen jährlich 40 Millionen Fahrgäste.

Für Beförderung innerhalb der Stadt — über- und unterirdisch, sowie zu ebener Erde — bezahlen die Fahrgäste jährlich 2,7 Milliarden.

Die öffentliche Bibliothek der Stadt verleiht 1 1/2 Millionen Bücher. Der Lebensmittelinverbrauch beläuft sich jährlich auf 50 000 Waggonsladungen Früchte und Grünwaren.

Die Zahl der öffentlichen Schulen beträgt 650, in den Gemeindeschulen werden eine Million Kinder unterrichtet. Die Steuerzahler bringen dafür 100 Millionen jährlich auf.

Für das Seelenheil der Bewohner sorgen 1500 Kirchen. Die katholische St. Patricks-Kathedrale hat 4500 Sitzplätze.

Weitere Zahlen aus der atembeklemmenden Statistik: 198 öffentliche Anlagen, der größte Zoologische Garten der Welt mit über 1000 verschiedenen Tierarten.

Bermischtes.

Schwerer Unfall an Bord eines deutschen Minenjägers.

Am Freitagnachmittag wurden auf dem Minensuchboot „M 133“ durch Explosion eines kleinen Sprengkörpers ein Mann der Besatzung schwer und zwei leichter verletzt.

Die Macht der Einbildung.

Im Medizinischen Institut für Homöopathie in Neuyork hat man kürzlich einen interessanten Versuch angestellt. An 50 Studenten wurden Kapseln verteilt, von denen die meisten harmlosen Milchzucker, einige aber auch ein Präparat enthielten, das gewisse Vergiftungserscheinungen, wenn auch durchaus ungefährlicher Art, hervorruft.

bei diesen viel heftigere Vergiftungserscheinungen als bei jenen, denen die wirklichen Stoffe ausgehändigt waren. — Diese eigenartige Tatsache läßt sich nur durch eine Art unbewusster Autohypnose erklären.

Ein Gerichtsurteil über „Liebe auf den ersten Blick“

Der Gerichtshof von Nancy hatte sich vor einigen Tagen mit einer für Liebende sehr wichtigen Frage zu befassen. Er mußte darüber entscheiden, ob es Liebe auf den ersten Blick gäbe oder nicht. Ein junger Offizier war von den Eltern eines jungen Mädchens wegen Entführung der Tochter angeklagt worden mit der Beschuldigung, daß er sie zu Zwecken des Mädchenhandels mißbrauchen wolle.

Es ist also sehr zum erstenmal durch Gerichtsbefehl festgestellt worden, daß es Liebe auf den ersten Blick gibt, wobei diese vielfach umstrittene Frage eine sehr scharfe Behandlung gefunden hat.

Die Ermöglichung des Mädchenmörders Kraemer in Freiland. In Ergänzung der Meldung über die Ermöglichung des Mädchenmörders Robert Kraemer im Gefängnis zu Freiland erfahren wir noch folgendes: Robert Kraemer, der Anfang Februar d. J. vom Limburger Schwurgericht zum Tode verurteilt und seit dieser Zeit im Freiandlager Zentralgefängnis untergebracht war, ist am Freitag früh von Gefängnisbeamten in Notwehr in der Zelle erschossen worden.

Im Streit den Hauswirt erschossen. Aus Offenbach wird ein Mord gemeldet. Der Erwerbslose Adam Adler aus Offenbach war durch ein gegen ihn erlassenes gerichtliches Räumungsurteil in Aufregung versetzt worden.

Ein Lastkraftwagen verunglückt. Nach Berichten aus Nürnberg ist einer der Lastkraftwagen, die nationalsozialistische Sturmtruppe von Berlin nach Nürnberg brachten, zwischen Mauen und Hof verunglückt.

Anhebung einer Geldfälligkeit. Die Polizei hat in einer Villa in der Nähe von Eichgraben eine Werttante zur Ergreifung fassicher rumänischer Banknoten an hundert Lei ausgehoben und die Täter verhaftet.

Zwischenfall bei der St. Stephansprozession in Budapest. Anlässlich der St. Stephansprozession kam es zu einem unbedeutenden Zwischenfall. Ein Mann aus der Menge wollte einen kleinen Reimenfaden in der Richtung schlendern, wo sich der päpstliche Nuntius in der Prozession befand.

Ein betrogener Ehemann klopft im vollbesetzten Strahlenbühnenwagen. Ein betrogener Ehemann feuerte in einem vollbesetzten Strahlenbühnenwagen vor dem Parkter Nordbahnhof auf seinen Rivalen mehrere Revolverkugeln ab.

Zusammenstoß zwischen Strahlenbahn und Eisenbahn. Ein schweres Verkehrsunfall ereignete sich in Oberbourn. Ein Eisenbahnzug stieß beim Rangieren mit einem Strahlenbahnwagen zusammen. 15 Personen erlitten am Teil schwere Verletzungen.

Was war das Manna?

Die Expedition der Hebräischen Universität in Jerusalem, die unter Leitung von Dr. Bodenheimer sich einige Wochen im Sinai-Gebiet aufhielt, um die wahre Natur des biblischen Manna zu erforschen, ist jetzt zurückgekehrt.

Wer soll sich massieren lassen?

Früher galt die Massage bei den Ärzten nicht viel. Man hatte den Wert dieser Heilbehandlung, die so alt ist wie die Heilkunst selbst, beinahe vergessen. Nur in Badeorten gebraucht man sie noch, im übrigen wurde sie meist nur noch von Leuten ausgeübt, die allerhand Krankenbehandlung ausführten, ohne dazu besonders vorgebildet zu sein.

Ein Körperteil oder ein Organ, das nicht arbeitet, läßt seine Leistungsfähigkeit ein. Ein verletzter Arm oder ein krankes Bein braucht aber Ruhe, um auszuhellen. Die Muskeln und Gelenke werden wenig bewegt und verlieren, da die aktive Bewegung fehlt, ihre Kraft und Beweglichkeit.

Gesunde Leute, die nur nervös sind oder an Fettleibigkeit leiden, können ohne ärztliche Anordnung massiert werden. Es fragt sich nur, ob ihnen nicht auf andere Weise besser geholfen werden kann. Bei bequemen, fetten Leuten ist die Massage oft weiter nichts als eine Unterhaltung der Faulheit.

Man hat die Massage deshalb ja auch das Turnen der Frauen genannt. Wenn für reichliche Körperbewegung gesorgt und allgemeine hygienische Verordnungen eingehalten werden, kann auch eine regelrecht durchgeführte Ganzmassage bei Fettleibigen, z. B. nach dem Bade, eine günstige und erfrischende Wirkung haben.

In Japan gehört die Körper- und Gesichtsmassage zu den alltäglichen Lebensbedürfnissen, wie bei uns das Waschen und Kämmen. Ueberall auf den Straßen, in den Badeanstalten finden sich Massiere, übrigens fast ausschließlich Blinde, die jederzeit herbeigerufen werden können und ausgezeichnet arbeiten.

Tischgedecke, Daunendecken, Bettwäsche, Müller & C. W. Thiel, Prager Str. 35, Ecke Mosaiksystem.









# Strumpfw Woche



**3.<sup>25</sup>**

Zum Renner - Schuh gehört unbedingt der Renner - Strumpf. Wenn Sie hübsch und modisch gekleidet sein und sparen wollen, dann bedeutet das **Qualitäts-Angebot** unserer StrumpfwWoche für Sie eine nie wiederkehrende Gelegenheit zum billigsten aller Einkäufe

Benutzen Sie unseren Kontoverkehr. Für Darmstadtung 3%, Kassenz-Rabatt. Diese 3% bedeuert eine Senkung ums. Preise. Unser Versandabteilung erled. alle Bestellungen

Der Markt der **Großen Vorteile** hat Markt der **Großen Vorteile** der Markt der **kleinen Preise**

<b>Damen - Strümpfe</b> , Baumw., t. m. verstärkt. Ferse und Spitze, schwarz u. farbig, Paar. M. - 55,- 45. <b>-35</b>	<b>Damen - Strümpfe</b> , Kunstw. wäsche, in modernen Farben, Paar ..... <b>145</b>	<b>Herrn - Jacquardsocken</b> in schönen Farben und Mustern, Paar ..... <b>-75</b>
<b>Damen - Strümpfe</b> , Mako, mit Doppelsohle u. Hochferse, schwarz und mod. Farben, Paar. M. 1.10, -85. <b>-75</b>	<b>Unsere Spezialstrümpfe</b> , Sonja und Feodora, pa. Seidenflor, kräftig u. fein, schw. u. farbig, Paar. M. 2.40. <b>210</b>	<b>Herrn - Socken</b> , r. Wolle, Doppelsohle u. Hochferse pa. Qualität, mit kleinen Schönheitsfehl., Paar. M. <b>195</b>
<b>Damen - Strümpfe</b> , Kunstseide, mit kleinen Schönheitsfehlern, Doppelsohle u. Hochferse, Paar. M. - 95. <b>-75</b>	<b>Damen - Strümpfe</b> , prima Bemberg Seide, schöne mod. Farben, unbedeut. Schönheitsfehler, Paar. M. <b>245</b>	<b>Kinder - Strümpfe</b> , pa. Mako, 1 x 1 gestr., kl. Schönheitsfehl., Gr. 11 b. 9 M. 1.35, 8 b. 5 M. - 95, 4 b. 14 <b>-75</b>
<b>Damen - Strümpfe</b> , prima Seidenflor, Doppelsohle u. Hochferse, Paar. 1.60, 1.10. <b>-90</b>	<b>Damen - Strümpfe</b> , s. Abb., Bemberg Seide, Doppelsohle u. Hochferse, schw. u. Modefarb., Paar. M. 4.50. <b>325</b>	<b>Kinder - Strümpfe</b> , r. Wolle feinfädig, kl. Schönheitsf. Gr. 11 bis 10. M. 2.25, 9 bis 7 M. 1.95, 6 b. 4 M. 1.65, 3 b. 14 <b>135</b>
<b>Damen - Strümpfe</b> , prima Seidenflor, Doppelsohle u. Hochferse, schwarz u. schön. Farb., Paar. M. 1.75. <b>140</b>	<b>Herrn - Socken</b> , Baumw., verstärkte Ferse und Spitze, einfarbig und bedruckt, Paar. M. - 55,- 48 <b>-38</b>	<b>Mädchen - Strümpfe</b> , pa. Wäsche, kl. Schönheitsfehl., Doppelsohle u. Hochferse, Größe 9 b. 6. M. <b>225</b>

# RENNER

DRESDEN MODEHAUS ALTMARKT

Der Zug nach dem Westen

## Constantia

Vierte 19 u. 20

Dienstag den 23. August, Donnerstag den 25. August

### Großer Rheinischer Abend

Konzert und Tanz im Freien. Illumination des Parkes. Freidersdorf-Orchester unter persönl. Leitung. Sonntags 4 Uhr. Zwei Kapellen.

## Tanzpalast Blumensäle

Heute Dienstag

### Der beliebte Witwenball.

Binder-Ernst u. Frau.

### Umtausch alter Rasierklingen aller Systeme!

Die größte Spezialfabrik der Welt für hobgeschliffene Dauerklingen, das **MULCUTO-Work, Solingen**, nimmt alle Klingle u. Apparate in Zahlung gegen die Patent-Apparate mit den geschmiedeten und hobgeschliffenen Diamant-Dauerklingle (D.R.P.), welche den stärksten Bart rasieren u. Jahre ohne Schließen haarscharf bleiben. Umtausch-angebot gratis und franko.

**Fabrik-Neuerungen MULCUTO-Rasierapparate** mit Dauerklingle. - Nachschleifen. - Umtausch.

## Herrfurth's Solinger Fachgeschäft

Nur gegenüber Sophienkirche Große Brüdergasse 43

Prompter Versand nach auswärts. - Preisliste verlangen.

## FÜRSTENHOF-LICHTSPIELE

Orchesterleit.: Kapellmstr. F. Wittig

Ne mit Donnerstag verhängert Der Welt gewaltigster Film

# BEN HUR

Herstellungsdauer 4 Jahre - Herstellungskosten 17 Millionen Mark - 100 antike Schiffe - 12 Wagenlenker und 48 Rassepferde in dem großen Wagenrennen - 150000 Mitwirk. Fabelhafte Regie und Ausstattung

Keine erhöhten Eintrittspreise!

Jugendliche zugelassen

Beginn: 8 und 10 Uhr

Strömmer Str. 32 u. Fernruf 35015

Linien: 2-8 10-17-19-20-22 Haltest. Fürstentempel

## Weidger. Jagdteilnehmer

für herrl. geordnetes Regier. dir. am Bahnhof gel. 1 Stunde Fahrt u. Dresden, am 1. September gefucht. Off. inf. erb. u. M. B. 255 Exp. d. Bl.

## Konkurs vermeiden.

Ich vermittele im außergerichtlichen Bereiche die Erbung Ihrer mit Vage u. übernehme evtl. auch Pächtschaft.

Abfolgte Gehaltshaltung u. schnellst mögl. Erledig. bei strengster Ausföhrung.

Vertretungsm. Anfrage unter N. 459 an Altsaalstein & Bogler, Dresden.



Zeigen ersehen an, daß wir einen großen Transport

## von 30 Stück prima Oldenburger, Wesermarsch- und Original Ostfriesischer Röhre und Kalben,

sowie eine Anzahl erstklassiger Herdbuch-Bullen mit Milchleistungsnachweis im Alter von 1/2 bis 1 1/2 Jahren sehr preiswert zum Verkauf stellen.

Schlachtvieh wird zu höchsten Preisen in Zahlung genommen. Günstige Zahlungsbedingungen.

## Gebr. Stoppelmann

Dresden-N. Großenbainer Straße 13. Tel. 50512.

Nähe Reuthöfcher Bahnhof.

## Mittelparkes Pferd

13 Jahre alt, wegen Minderleistung in Handwertigkeit zu verkaufen.

Makereborf Str. 13 bei Reuthöfcher.

## Gute Möbel billig

Chaiselock v. 20.00 an  
Sofas v. 15.00 an  
Bettstellen v. 25.00 an  
Dressierk. v. 25.00 an  
Stahlbetten v. 11.00 an  
Kleideresch. v. 40.00 an  
Büfette v. 10.00 an

Möbel - Jentzsch Hauptstr. 8-10

## Vereine

### Gewerbeverein

Mittwoch, d. 24. Aug., nachm. 2 1/2 Uhr

Befichtigung der Festräume des ehemal. Reibenschloß. Veranlassung 2 1/2 Uhr im Schloßhof. Dabei werden auch Vorlegung d. Mitgliedschaftskarte. Mitgliedschaftskarte ausgegeben. Eintritt frei. Gänge nicht zulässig. Nach der Befichtigung im Adjutantenbüchlein. Der Vorstand.

Nellen Hans u. Kritik. Brief liegt Exped. d. Bl.

## Opernhaus

1/8 Tanz-Sinfonie von G. H. v. Reinick Handlung in vier Bildern von Max v. Cleve. Reg. Musikleiter: W. Wurmer.

**Opernhaus**

1/8 Tanz-Sinfonie von G. H. v. Reinick Handlung in vier Bildern von Max v. Cleve. Reg. Musikleiter: W. Wurmer.

**Opernhaus**

1/8 Tanz-Sinfonie von G. H. v. Reinick Handlung in vier Bildern von Max v. Cleve. Reg. Musikleiter: W. Wurmer.

# Herm. Mühlberg

## Herbst - Modelle

finden Sie in meiner Putz-Abteilung in riesiger Auswahl zu soliden Preisen bei erstklassiger Verarbeitung

Als Beispiel:

- Neue Filzkappe (Bild 1) besonders für Motorradsp. geeignet ..... **9.75**
- Hochparter Hut (Bild 2) sehr kleidsam, aus Hermelfilz ..... **16.50**
- Kleidsamer Damen-Hut (Bild 3) aus Hermelfilz und Samt ..... **19.50**
- Moderne vornehme Glocke (Bild 4), mit Doppelblende aus Velour-Solet ..... **24.50**
- Jugendlicher flotter Hut (Bild 5) aus Filz mit Samtunterblende ..... **13.75**

Ein Besuch meines Lagers wird Sie von der Leistungsfähigkeit meines Hauses am sichersten überzeugen

Wallstr. · Webergasse · Scheffelstr. **Dresden**

## Kataloge Prospekte

in welchem u. wie, nachfolgend ist: Leopold, Kunze, Lippisch, Reichardt, Dresden, A. Reichardt, Fernruf 2530. Mit Vorlage der Formulare werden Ihnen unsere Kataloge gratis zugesandt.

## Miet-Pianos Flügel billig

H. Wolframm  
Viktoriahaus, Ringstr. 10

## Residenztheater

1/8 Herz in Heideberg verloren. Operette von Dr. Harde. Warden u. Fritz Köhner. Ende 11 Uhr.

M. J. Ich hab' mein Herz in Heideberg verloren.

## Central-Theater

Täglich 8 Uhr

Der sensationelle Erfolg

### Rastelli

Das Weltwunder u. das grandiose Varieteprogramm d. Attraktionen. Ende 11 Uhr.

tel. 54 380

## Thalia-Theater

Große Sinfonie-Revue Dresden, Du lachst von 8-11!

Vorzugskarten gültig.

## Königshof-Theater

Nur noch wenige Tage

abends 8 1/4 Uhr

### II. Teil

der großen Revue

## Sünden der Erde

14 neue Bilder 14

U. a. Gastspiel

### Frank E. Ford

des Königs der Stepiänzer!

Sämtl. Kundenausweise haben Gültigkeit!

Verantw. i. d. redaktionell. Teil: Dr. H. Spießhauer Dresden, L. die Sünden der Erde. Dresden. Eine Gewähr für die Richtigkeit der Angaben an den vorangehenden Tagen sowie auf demselben. Seiten wird nicht geleistet. Das heutige Programm umfasst 14 Seiten.



